

Fachbereich 9 - Medienstudiengänge

Department 9 - Media Courses

Kommentar zur Lehrveranstaltung im WiSe 2021/22

Description of seminars

Veranstalter*in: Prof. Dr. Reiner Matzker

Lecturer:

Titel (dt.): Filmanalyse

Titel (engl.): Film Analysis

Beschreibung:

Description:

Analysieren bedeutet „untersuchen“ oder „zergliedern“. Werden Filmwerke analysiert, sind im Allgemeinen Analyse Kriterien auf Sachverhalte der Intention, Produktion, Postproduktion und Rezeption zu beziehen. Soweit ist das Ziel der Veranstaltung weniger die Auseinandersetzung mit theoretischen Arbeiten zur Filmanalyse. Dort mögen mögliche, aber nicht immer maßgebliche Herangehensweisen erörtert werden. Die analytische Beurteilung von Filmwerken ist vielmehr ihrerseits orientiert am qualitativen Erfassen subjektiver Eindrücke filmischer Beispiele (eigener Wahl) wie an der objektivierenden Einschätzung dieser Eindrücke und filmischer Elemente. Ein Kriterienkatalog der Analysezugänge und Interpretationsmöglichkeiten wird entwickelt und zugänglich gemacht.

Filmische Intentionen und Produktionen sind durch inhaltliche Reflexionen und Skizzierungen (etwa zur Adaption, zur Dramaturgie, zu Buch und Regie), zu den Darstellenden (auch kurzbiographisch), zur Kameraarbeit, zum Setting, zur Ausstattung usw. zu erörtern. Die Beurteilung der Postproduktion gilt weitgehend der Montage, der Musik, ggf. der Animation und der Effekte. Bedeutsam sind darüber hinaus Überlegungen zur Angemessenheit der gestalterischen Mittel, zur Originalität, zum Genreanspruch, zur gesellschaftlichen Relevanz und Zeitkritik. Die Angaben zur Rezeption berücksichtigen im Einzelnen die öffentliche Wahrnehmung von Filmwerken, speziell durch Kommentare, Filmbesprechungen oder Kritiken.

Studierende haben die Möglichkeit, eine benotete Filmanalyse (Prüfungsleistung, im Umfang von 15 Seiten) zu verfassen. Anderenfalls ist eine unbenotete Studienleistung im Umfang von drei bis fünf Seiten (als Filmbesprechung) zu verfassen. Auch die Untersuchung filmgeschichtlicher Episoden oder die Erarbeitung von einzelnen Biographien (Porträts) ist möglich.

Literatur:

Literature:

Janina Wildfeuer, John A. Bateman (Ed.): Film Text Analysis. New Perspectives on the Analysis of Filmic Meaning. New York, London 2017.